

Willkommen im Land zum Leben.



Offene Stelle

Sachbearbeiter/in (w/m/d) Datenanalyse bei polizeilichen Ermittlungen

Einsatzdienststelle(n)	Kriminalpolizeiinspektion Anklam Friedländer Straße 13 17389 Anklam	Bewerbung bis	05.10.2026
Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig	Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
		Beschäftigungsdauer	unbefristet
		Besoldung/ Entgeltgruppe	bis A 10 LBesG M-V Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
Ansprechperson(en)	Herr Schlechtriem Frau Risch	Job-ID	17131

Sie möchten uns mit Ihrer Expertise bei der Bekämpfung der zunehmenden Internetkriminalität unterstützen und einen gesellschaftlichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit leisten? Die Kriminalpolizeiinspektion Anklam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Spezialistin oder einen Spezialisten für Datenanalyse im Zusammenhang mit kriminalpolizeilichen Ermittlungen. Entscheiden Sie sich für eine sichere und abwechslungsreiche Beschäftigung als Beamtin bzw. Beamter im Polizeivollzugsdienst und werden Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung qualifizierter Ermittlungskomplexe/-verfahren bzw. Ermittlungersuchen unter Anwendung strafprozessualer Maßnahmen
- Auswertung und Aufbereitung von IT-Daten und Datenträgern für die Dienststellen der Landespolizei M-V
- Informationsgewinnung, Verarbeitung komplexer Vorgänge sowie die Bedienung internationaler Kommunikationswege, bestehend aus Anfragen bei ausländischen Providern und Behörden
- Recherche, Aufarbeitung, Darstellung und strukturierte Verarbeitung von Informationen für deren Weiterverarbeitung und Aufnahme in die Ermittlungsakten
- Rohdatenanalyse, Aufbereitung und Analyse von Funkzellendaten
- Mitwirkung bei der Umsetzung von strafprozessualen Maßnahmen und polizeilichen Einsatzlagen
- Unterstützung bei Aus- und Fortbildung inklusive Planung und Durchführung von Tagungen und Workshops durch Zuarbeit

Ihr Profil

Bereitschaft und Eignung zur Verbeamtung

Fachliche Qualifikation (müssen zum Einstellungsdatum vorliegen)

- Abschluss eines (Fach-)Hochschulstudiums mit Schwerpunkt auf Informatik oder Wirtschaftsinformatik, Informationstechnologie, Elektronik/Elektrotechnik, Maschinenbau mit IT-Anteil oder ein vergleichbarer Abschluss
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik
- Verständnis von Programmiersprachen, Datenbanksystemen, Recherchearchitektur, Betriebssystemen, Internettechnologien, Netzwerkprotokollen, Verschlüsselungstechnologien, Telekommunikations- und Telemediendiensten
- Ausführung und Verständnis von Server- und Datenbankanwendungen
- Führerschein der Klasse B

Persönliche Kompetenzen

- gute fachbezogene Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- analytisches und strukturiertes Denken
- Belastbarkeit und Stressresistenz
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur
 - kontinuierlichen Weiterbildung
 - Teilnahme an Einsätzen
 - Teilnahme an Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen

- Verbeamtung im Polizeivollzugsdienst
- Anspruch auf Heilfürsorge (keine Zahlung von Krankenversicherungsbeiträgen)
- Beförderungsoptionen nach dem Landesbesoldungsgesetz M-V
- eine attraktive Altersabsicherung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Tage Urlaub
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten
- Möglichkeit zum Dienstradleasing
- Sonderzahlungen (Weihnachtsgeld, Dienstjubiläen)
- Stellenzulagen und Familienzuschläge, Erfahrungsstufen
- Dienstsportangebot



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren beinhaltet ein Auswahlgespräch mit fachlichem Test in der Kriminalpolizeiinspektion Anklam. Ein Sporttest ist nicht vorgesehen.

Ernennung im Polizeivollzugsdienst

Es ist beabsichtigt, die erfolgreiche Bewerberin bzw. den erfolgreichen Bewerber im gehobenen Polizeivollzugsdienst zu ernennen. In das Beamtenverhältnis auf Probe kann grundsätzlich nur eingestellt werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Hat sich die Einstellung gemäß § 18a Landesbeamtengesetz M-V verzögert, erhöht sich die Höchstaltersgrenze. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz M-V erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen, in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben und sich einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung (Anforderungen für den allgemeinen Verwaltungsdienst ausreichend) unterziehen.

Einstellung/Beförderung

Grundsätzlich erfolgt die Einstellung im ersten Einstiegsamt des gehobenen Dienstes (A9E LBesG M-V). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungsamte (A10 LBesG M-V). Der Dienstposten ist nach den Besoldungsgruppen A9/10 LBesG M-V bewertet, d. h. eine Beförderung ist bis zur Besoldungsgruppe A10 LBesG M-V möglich. Es besteht später die Möglichkeit zur Wahrnehmung höher bewerteter Dienstposten nach dem Laufbahnrecht. Die Besoldung erhöht sich regelmäßig anhand von Erfahrungsstufen.

Polizeifachliche Unterweisung

Während der dreijährigen Probezeit erfolgen polizeifachliche Unterweisungen in Modulform an der FHöVPR in Güstrow. Diese beinhalten die Vermittlung von Kenntnissen über Aufgaben und Befugnisse des Polizeivollzugsdienstes aus rechtlicher und praktischer Sicht ebenso wie die Ausbildung in Selbstverteidigung, an der Waffe und in Eigensicherung.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen (Zeugnis, Führerschein, u. ä.) ist der Bewerbung beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann. Bei ausländischen Berufsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländische Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Ansprechperson(en)

Herr Schlechtriem

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung und zum Auswahlverfahren

Tel.: +49 3971 251 4036

E-Mail: MarcRuben.Slechtriem@polmv.de

Frau Risch

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung und zum Auswahlverfahren

Tel.: +49 3971 251 4031

E-Mail: Kerstin.Risch@polmv.de

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Kriminalpolizeiinspektion Anklam
gern auf folgendem Weg entgegen:

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

personal-kpi.anklam@polmv.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bewerbungen per E-Mail sollten alle Unterlagen, zusammengefasst in einer Datei (max. 6 MB) im PDF-Format enthalten.

Bewerbung per Post

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post gern an folgende Anschrift:

Kriminalpolizeiinspektion Anklam

Sachbereich Verwaltung

Friedländer Straße 13

17389 Anklam

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten. Auch bei postalischen Bewerbungen wird, soweit vorhanden, um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten. Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Kriminalpolizeiinspektion Anklam



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de